

I. Beilage zu No. 5. XIX. Jahrgang.

und geht zu Grunde. Ein anderer Prozentsatz wächst zwar vollständig heran, will sich aber nicht verpuppen. Der gesund gebliebene Rest verpuppt sich schnell und ergibt den Falter der 1. Raupengeneration vollständig im Sommer desselben Jahres. Herr von Nolte ist nach seinen bisherigen Erfahrungen (im Gegensatz zu Prochnows und meinen Ansichten) überzeugt, daß Feuchtigkeit für die menyanthidis-Raupen nötig ist, man sie in geeigneter Weise spritzen (dies habe ich auch alle paar Tage vermittels Zerstäubers in den heißen Sommertagen des Jahres 1904 getan) oder dem Tau aussetzen müsse. Aber selbst bei Befolgung dieser Maßregeln hat er Mißerfolge gehabt. Die Puppen hält er mit bestem Erfolge mäßig feucht und treibt die überwinterten vom Januar an.

Cöthen (Anhalt), 18. Dezbr. 1904.

M. Gillmer.

Zur Zucht von *Arctia villica* v. *konewkai* Frr.

Von meiner Reise nach Sicilien im Frühjahr 1904 hatte ich 44 runderliche, perlmutterglänzende Eier von *A. v. konewkai* mitgebracht, welche sämtlich nach ungefähr 8 Tagen schlüpften. Die jungen Räupechen wurden mit Löwenzahn und Salat gefüttert und verzehrten auch, wie es schien mit Vorliebe, die ihnen gereichten trockenen Blätter. Da ich befürchtete, die an ein wärmeres Klima gewöhnten Raupen möchten die Ueberwinterung bei uns nicht

vertragen, sandte ich im Herbste 20 Stück davon meinem Freunde Zickert in Neapel. Diese haben sämtlich den Falter geliefert. Die zurückbehaltenen 24 Raupen wurden zur Ueberwinterung in einen geräumigen Drahtgazekasten gebracht, welcher etwa 15 cm hoch mit gereinigtem Moose gefüllt worden war. Das Moos wurde mit einer Schicht trockener Buchen- und Eichenblätter bedeckt und der Kasten mit seinem Inhalt in ein sogenanntes Kalthaus (Treibhaus) gestellt, in welchem die Temperatur durchschnittlich + 10° betrug. In der feuchten Luft fühlten sich die Tiere augenscheinlich sehr wohl und nahmen Endivien, Brombeerlaub und Blätter vom Blumenkohl als Futter an. Ende Februar und anfangs März machten die Raupen die letzte Häutung durch und wurden nun nach gründlicher Reinigung des Zuchtkastens ins geheizte Zimmer gebracht und mit aus dem Freien geholten Löwenzahn gefüttert. Nach ungefähr drei Wochen fingen sie an, sich zu verspinnen, und ergaben nach etwa 20-tägiger Puppenruhe die Falter, welche größer sind als die aus Sicilien mitgebrachten. Die letzteren haben 52—54 mm Spannweite, während die von mir gezogenen 60—62 mm messen. Zuerst schlüpften einige Weibchen, welche im ungeheizten Zimmer still sitzen blieben, nach zwei Tagen aber, ins warme Zimmer zurückgebracht, sich mit den unterdes geschlüpften Männchen leicht vereinigten.

Fr. Müller-Dortmund.

Grosse, kräftige Puppen von

Deilephila nicaea

à 5 M., Porto und Verpackung 30 Pfg.

Ernst A. Böttcher,

Naturalien- und Lehrmittel-Anstalt,
Berlin, Brüderstrasse 15.

Meine 60 verschiedenen

Käfer-Centurien und Serien

finden infolge der billigen Preise und sorgfältigen Zusammenstellung allgemeine Anerkennung. Preisliste gratis u. franko.

Friedr. Schneider,

Berlin N. W., Zwingli-Strasse 7 II.

Liefere Käfer in grosser Anzahl ungenadelt von *Brachyderes incanus* u. *Cnorrhinus geminatus*, Dtzd. 15 Pf., 100 St. 1 M.

Ph. Dresel, Sandhofen, Baden.

Goliathus giganteus à 6 M.,

noch in einigen tadellosen, riesigen Stücken abgebar. Porto bis zu 2 Stück 30, darüber 50 Pf.

O. Meyer, cand. chem., Tübingen,
Mohlstr. 18,

früher Hannover, Mithoffstr. 2.

50 Stück *Carb. victor* à 50 Pf. (Stand-Wert 3 M.), *septemcarinatus* à 50 Pf. etc.

100 Stück südrussische Coleopteren in 50 Arten 5 M.

Exotische Riesenkäfer billig.

Europäische und exotische Lepidopteren gespannt, 1. Qualität, Preise billig. Josef Nejedly, Jungbunzlau i. Böhmen.

Carabus hispanus.

Von dieser prachtvollsten Käferart erwarb ich die frische Ausbeute eines Sammlers und offeriere spottbillig 10 Stück tadellos, franco für M. 5.—. Einschreiben 20 Pfg., extra, Kassa voraus.

Friedr. Schneider,

Berlin N. W., Zwingli-Strasse 7 II.

In den letzten Wochen

empfang ich schöne Käfersendungen aus Ost-Afrika, West-Afrika, Delagoa-Bai, Natal, Borneo, Sumatra und Brasilien.

Ich kann infolgedessen nicht nur fast sämtliche Arten meiner Preisliste wieder liefern, sondern auch hunderte Arten, die in derselben nicht enthalten sind.

Ich bitte Auswählungen unter Angabe spezieller Wünsche verlangen zu wollen.

Friedr. Schneider,

Berlin N. W., Zwingli-Strasse 7 II.

Coleopteren. Gebe in tadellosen Exemplaren genadelt ab:

Eudicella euthalia ♂ ♀ 1,50—2 M.*Plaesiorrhina triplagiata* à 0,70, Dtzd. 8 M.*Ptychodesthes gratiosa* à 0,30 Dtzd. 3 M.*Neptunides polychrous* à 0,30, „ 3 -
Porto und Verpackung extra.

J. Arendt, Berlin N. 58,

Greifenhagenstr. 14.

Ich kaufe

jederzeit exotische Käfer, sowohl einzelne bessere Arten, wie auch ganze Original-Ausbeutungen per Kassa.

Friedr. Schneider,

Berlin N. W., Zwingli-Strasse 7 II.

Gut überwinterte Raupen

von *Aret. caja* à Dtzd. 30 Pf., auch im Tausch abzugeben.

Albert Hauke, Oberhain (Thür.)

Den Herrn Offeranten, welche keine Nachricht erhielten, zur Kenntnis, dass mein Vorrat alsbald vergriffen war.

Hartig, Graz.

Sat. pyri Eier von grossen Dalmatinern à Dtzd. 20 Pfg., 100 Stück. 1,40. Sat. povonia 100 Stück 50 Pfg., mori 100 Stück 20 Pfg. Auch Tausch.

Versicolora vergriffen: dies den Herren, die nichts erhielten, zur Nachricht.

Kurt John, Leipzig-R., Lilienstrasse 23.

Raupen sehr billig!

Empfehle mich als **Spezialitäten-Züchter** zur Lieferung folgender Raupen: *M. cinxia* 3 Dtzd. 1 M., *B. quercus* 3 Dtzd. 1 M., *A. crataegi* 4 Dtzd. 1 M., *S. pavonia* 3 Dtzd. 1 M., *L. quercifolia* 1½ Dtzd. 1 M. *M. cinxia* **jetzt** lieferbar, die andern liefere Monat Mai oder Juni **bestimmt, müssen aber voraus bestellt** werden. Porto u. Verp. extra, unter 1 M. kann **nicht** geliefert werden.

Ed. v. d. Moolen,

Uhrmacher, Adenau (Eifel).

Freiland-Raupen

von *villica*, erwachsen Dtzd. 40, Puppen 60 Pf., Porto und Packung besonders.

C. Wagner, Liegnitz,

Neue Karthausstrasse 7 a.

Zur Ausfüllung der Lücken in unseren Kenntnissen der ersten Stände gewisser Tagfalterarten werden lebendes oder totes Material, sowie Notizen und Nachrichten über Vorkommen und Häufigkeit folgender Spezies höflichst erbeten: *Augiades sylvanus* (Puppe), *Thymelicus thaunias* (Art der Eiablage, Eier), *Thym. actaeon* (do.), *Thanaos tages* (Eiablage, Ei, Puppenlager, Puppe), *Chrysophanus phlaeas* (Eiablage), *Callophrys rubi* (Ei), *Thecla w-album* (Raupe, Puppe, Art der Verpuppung), *Th. pruni* (Eiablage, Ei), *Zephyrus betulae* (Gewohnheiten der Raupe), *Z. quercus* (Eiablage), *Lycena corydon* (Gewohnheiten der Raupe, Raupe, Puppe), *Lycena hellargus* (Eiablage), *Lycena icarus* (Eiablage) etc.

Cöthen (Anhalt, Schlossplatz 2.

M. Gillmer.

Gesunde Puppen

von apiforme sind abzugeben gegen Tausch von anderem Zuchtmaterial oder gegen bar 3,50 M. per Dtzd.

Otto Schmidt, Friseur, Karlsbad,
Reichsadler.

Billige Falter la Qual., meist e l.

Crataegi Paar 15, diniensis ♂ 20, Hyale mer. 15, egea 40, cinxia Paar 15, pales 10, clia Paar 15, daphne 20, pharte ♂ 25, ceto 15, 30, nerine 35, 100, tyndarus 10, cocodr. 50. celtis 15, telicannus 40, 70, argiades 15, Argyrogn. teriol. 10, orion v. ornata 40, corid. alp. 10, minimus Paar 15, alcaea 15, tages 15, atropos 60, porcellus 20, croatica 80, argentina 45, morio 10, 24, coenosa 130, detrita 15, v. spartii 130, 150, sicula 50, pini 15, caecigena 125, 150, Pavon. mer. ♂ 20, mori 15, ligustri mer 25, comes 10, adsequa 40, decora 35, weissenborunii 90, serratilinea 80, ophiogr. 45, funerea 150, 200, alopecurus 10, scabriuscula 10, meticulosa 10, detersa 10, latreillei 30, scita 30, phragmitidis 65, v. montium 125, v. nana 200, pyramid. magna 15, effusa 70, munda 10, imac. 20, oo 25, renago 35, affinis 10, ruticilla 30, rubiginea 10, unicolor 35, zinckenii 65, ramosa 30, antirrhini 20, frivaldskiyi geolog. 85, dardouini 20, viridaria 10, deaurata 10, moneta 10, modesta 60, ni 75, hoehenwarthi 15, eximia geflog. 150, algira 20, lunaris 20, tyrrhaea 50, alchymista 65, dilecta 80, conjuncta 85, nymphaea 130, diversa 90, eraccae 15, rectalis 100, tarsiplunalis 15, tarsicristalis e l. 80, crualis e l. 25, costae-strig. 40, Or. proboscidiata 100, diluta 20, puella 20, pygmaearia 45, 100, rusticata 10, marginep. 10, v. confinaria 45, ornata 10, verberata 10, obliterata 10, sagittata 45, gratiosata 90, laquaearia 70, isogramm. 30, valer. 45, rectangel 15, coronata 65, melanaria 15, gemmaria 10, glabraria 45, selenaria 30, punctularia 5, woekearia ♂ 50, glarearia 10, togatulalis 45, cristatula 50, N. punctata 15, 30, metelkana 200, aulica 10, maculana ♂ 150, maculosa 65, casta 50, quenselii 155, 190, eribr. cand. 35, punctig. 30, jacobaea 10, kuhlweini 30, caniola 20, scabios. v. subalp. 45, stoechadis 50, dabia 25, brizae 40, transalpina 10, carniolica teriol. 10, fausta 15, infausta Paar 25, geryon 10, opacella Paar 35, sieboldi 45.

Porto 1 M., über 20 M. franko. Unter 6 M. versende nicht.

F. Dannehl, Terlan b. Bozen, Südtirol.

Arctia casta-Eier

von hies., sehr variabler Form, 25 St. 50 Pfg., Porto 10, jetzt sicher befruchtet in jeder Anzahl lieferbar. Futter Labkraut, Verpuppung im Juli d. J.

J. F. Fuhr, Teplitz-Schönau, Lindenstr. 20.

Arctia hebe-

Raupen Dtzd. 1 M., Puppen 1,50 M. Auch im Tausch gegen Raupen oder Puppen von villicia, purpurata, flavia, Bomb. quercus, orizaba-Eier gibt ab

A. Lewandowski, Registrar, Kolmar i. P.

Erw. Raupen von Malac. franconica

1 Dtzd. 150, Agrot. xanthographa Dtzd. 60, Carad. taraxaci Dtzd. 80 Pfg. inkl. Porto. B. piniaria-Puppen 24 St. 1 M. Auch Tausch.

C. Höfer, Klosterneuburg b. Wien.

Ia. Zuchtmaterial aus Südtirol.

P. apollo klein 65, halb erw. 100, erw. 150, 50 St. 225, 350, 500, starke Puppen 185 p. Dtzd. A. crataegi alle Grössen 35, 100 St. 180, Puppen 45, 50 St. 165, 100 St. 275. O. gonostigma 60, detersa 50, Eup. rectangelata 100, Puppen 125. A. onoraria u. v. faecat. 100, Puppen 175, pavonia merid.-Eier 20, 100 St. 100, kleine Raupen 35, 125. — Em. eribrum v. cand. und v. punctig.-Puppen 150, Porto 25 Pfg. Tausch erwünscht.

F. Dannehl, Terlan b. Bozen, Südtirol.

Von dem prächtigen variablen Alpenbär

Arctia flavia

offeriere im Freien gezogene und überwinterte Raupen

3 Stück 2,25 M., Porto etc. 30 Pf. Gebe nur Raupen ab, die nach der Ueberwinterung Futter angenommen haben. Unliebsame Erfahrungen in den Vorjahren veranlassen mich, nur gegen Nachnahme zu versenden.

Ober-Langenberg i. Schlesien.

A. E. Buchwald, Standesbeamter.

NB. Infolge des hier im Eulengebirge herrschenden Winterwetters verzögert sich der Versand der Raupen bis zum Mai.

Ausnahme-Offerte,

so lange der Vorrat, in frischen, sauber gesp. Faltern Ia. Qualität:

Alexanor ♂ 70 ♀ 80, machaon e Syrien 35, cerisyi ♂ 50 ♀ 70, polyxena e. Dalm. 20, v. cassandra ♂ 40 ♀ 50, v. medesicaste ♂ 20 ♀ 30, Dorit. apollinus ♂ 50 ♀ 70, apollo 15, delius 20, mesentina 40, Euch. belia 25, v. bellezina ♂ 40 ♀ 50, euphenoides ♂ 25 ♀ 40, Zegr. eupheme 75, fausta 70, Col. v. europome 50, phicomone ♂ 15 ♀ 20, erate ♂ 50, edusa e. Syrien 30, myrmidone 15, jasius 90, camilla 35, populi magna ♂ 25 ♀ 75, aceris 30, egea 35, Mel. v. provincialis 25, pandora 50, chrysis 45, larissa 45, circe e. Krim ♂ 15 ♀ 30, Par. eversmanni 50, atropos gross 75, Sm. quercus 90, nerii 100, livornica 60, alecto sub. 120, syriaca 175, croatica 80, bisida e. Krim 10, milhauseri 50, v. sicula 30, v. spartii 50, quercifolia 10, v. ulmifolia 40, otus 70, yamamai 50, Rhod. fugax Paar 350, caecigena Paar 250, spini 40, Acr. alni 50, livida 30, Plus. moneta 10, variabilis 15, chryson 25, gutta 45, chalytes 60, tirrhaca 50, alchymista 60, dilecta 80, conjuncta 90, mymphagoga 40, diversa 85 Arct. flavia 160, aulica 10, manneheimii 200, casta 50, pulchella 20, Zyg. lavand. ab. consobrina 70, rhadamanthus 35 u. a. m.

Emil Kerler,

Stuttgart, Gutenbergstrasse 118.

Achtung. Gelegenheitskauf**Epicimelia thersesia**

prachtvolle, nicht im Handel befindliche Geometride, ♂ und ♀ verschieden, hat ein tadelloses Paar für 35 Mark netto abzugeben. Grösste Seltenheit; wurde nur einmal u. z. das Paar zu 80 M. angeboten. Abbildung Iris 1899, Heft II.

Ferd. Klinger, Krems a. Donau.

Pleretes matronula-Puppen

das Stück 1,80 M., Porto und Verp. 30 Pfg. hat abzugeben

G. Callies, Guben, Sand 11.

E i e r

von Freilandpaaren: Bist. stratarius 100 St. 90 Pfg., hirtarius 100 St. 60 Pfg. (grosse hellgraue Form), franco, empfiehlt

Fritz Lenz,

Stettin, Burscherstrasse 33 I.

Arct. villicia-Puppen

per Dtz. 75 Pfg., Porto extra, gibt ab, auch im Tausch

W. Brand,

Berlin S. 59, Jahnstrasse 7.

E i e r.

von A. yamamai und Call. japonica sind geräumt.

A. Glöckner, Gera R.

Noch abzugeben

Raupen von P. plantaginis

0,60 Pfg. p. Dtzd., Porto 25 Pfg. Im Tausch erwünscht Zuchtmaterial von C. hera, A. flavia und hebe.

A. Kuntze,

Tarnowitz O.-S., Rathausstrasse 1.

Arctia hebe!

In einigen Tagen versende wieder gesunde, kräftige Puppen im Gespinst von erst jetzt gesammelten Raupen a Dtzd. 2,50 M. — Von eingegangenen Tausch-offerten kann keinen Gebrauch machen.

Karl Bechtold, Burg b. Magdeburg, Grabowerstr. 45.

— M. porcellus —

Puppen Dtzd. 2 M., P podalirius Dtzd. 1 M. Porto u. Verp. extra. Auch im Tausch gegen mir erwünschtes Zuchtmaterial.

F. Kreuser,

Stuttgart, Hölderlinstr. 40.

Exoten-Lepidopteren,

sauber gespannt, habe abzugeben. Preise in Pfennigen. Porto u. Verp. extra.

Ornithoptera oblongomaculatus sup. ♂ 200, ♀ 250; Papilio agenor* 80, caeon 80, protenor 80, rhetenor 100, castaneus 200, philoxenus 100, gigon ♂ 120, ♀* 180, antiphates 85, agamemnon 50, dissimilis ♂ 50, ♀ 100, georgius 70, polytes ♂ 40, ♀ 80; Hebomoia glaucippe ♂ 100, ♀ 150; Danais melanoides 50, hegesippus ♂ 75, ♀ 100, philomela ♂ 80, ♀ 100, juvena 50, plexippus 40, oberthüri ♂ 50, melaneus 50; Caduga banksii ♂ 60; Radena tontoliensis 60; Tronga hybertsiae ♂ 80, ♀ 100; Crastia catalina ♂ 60, ♀ 80; Euploea diana* 60; Calliploea aristotelis* ♂ 80, ♀ 100, palawana ♂ 60, ♀ 80, mazares ♂ 70; Salpinx bazulario ♂ 100, ♀ 150, nemertes 90; Pararge epiminedes 40; Elymnias baveana ♂ 280, fraterna 80, caudata 50, nigrescens 50, protogenia ♂ 60, patna ♂ 80, ♀ 200; Morpho trojana* ♂ 150, Amathusia phidippus* 80, uiasama 70.

NB. Die mit Stern bezeichneten Arten haben kleine Fehler. Alles ist mit Namen- und Fundortetiketten versehen. Gegen Voreinsendung oder Nachnahme.

Heinr. Dopp, Schwäb.-Gmünd,

Rappenstr. 8, 2 Tr.

Schmetterlinge

werden billig und sauber gespannt, auch andere Insekten jeder Art fachgemäß präpariert. — Probeaufträge gratis.

Frl. Chr. Hinners,

Insektenpräparateurin.

Berlin W., Eisenacherstrasse 108, II.

Allen Herren, welche mir Tausch-offerte machten und keine Antwort erhielten, zur Nachricht, dass ich von den Angeboten keinen Gebrauch machen konnte. Hebe-Raupen sind vergriffen, Puppen kommen in ca. 8 bis 10 Tagen zum Versand, ebenso die bestellten Puppen von selinitica.

M. Huck, Stadtilm, Thüringen.

Günstige Gelegenheit für Händler!

Wegen Zeitmangel gebe eine grössere Anzahl Nyct. patroclus, frisch eingetroffen, zu ausserordentlich günstigen Bedingungen ab. Zuschriften erbittet K. Dietze, Plauen i. V., Dobenastr. 108, I.

R a u p e n

von Mel. aurinia u. A. aulica gegen Tausch hat abzugeben

Verein Orion,

p. Adr. F. Gramann, Erfurt.

— Actias isabellae —

beginnen in nächster Zeit zu schlüpfen und nehme ich B-stellungen auf spannenweiche Falter entgegen, Stück 7 M.

Max Zobel,

Plauen i. V., Forststr. 51, I.

Imp. Puppen.

Polyphemus 25 (Dtzd. 260), cecropia 15 (150), cynthia 10 (100), promethea 10 (90), Pap. turnus 55 (6 St. 300), troilus 45, asterias 35 (6 St. 190). Porto extra. Entomolog. Verein Aachen, O. Holik, Aachen, Jakobstr. 102.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Inserate 25-26](#)